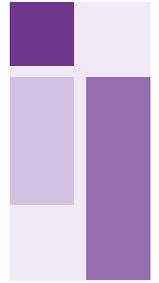




Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Juli 2025



„Verkehrsregeln“ für unsere Gesellschaft

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefs,
liebe Gemeinde,

haben Sie schon die Kunstausstellung vor der Friedenskirche gesehen? Sie heißt „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“. Sie wird vom Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit der Friedenskirche gezeigt.

Die Ausstellung zeigt veränderte Verkehrsschilder und weist auf wichtige Themen wie Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, Freiheit und Achtsamkeit hin. Das passt gut zur Friedenskirche und zu unserem Gemeindefest unter dem Thema „Gottes Volk hat viele Farben“.

Verkehrsschilder sind Gebote bzw. Verbote. Sie machen nur Sinn, wenn sie beachtet werden. Das gilt in gleicher Weise für Verkehrsregeln als auch für ethische Gebote. Bei Verkehrsregeln gibt es Sanktionen, also Strafen, wenn sie nicht beachtet werden. Bei den biblischen Geboten sind es die Folgen, die sich einstellen, wenn sie nicht beachtet werden. Wir erleben es in



unserer Zeit leider allzu oft, dass Menschen sich nicht daran orientieren. Darum wird diese Welt kälter und härter, und gerade die Schwachen leiden.

Die Gesellschaft bricht auseinander. Wenn alle sich nach den Geboten richten würden, wäre es wie im Himmel. Ja, es wäre der Himmel auf Erden. So wie es Jesus im Johannes-evangelium verspricht:

„Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.“
(Joh 14,23)

Mit den besten Wünschen für die Sommerzeit

Ihr Pfarrer
Jens Porep



Verkehrsschilder der Gerechtigkeit

Ausstellung von Kunstwerken vor der Friedenskirche

„Bilder sagen mehr aus als tausend Worte.“ Durch die einfache und eindrückliche Bildsprache werden alle Gruppen und Menschen verschiedener Nationen in unserer Gesellschaft in verständlicher Art und Weise angesprochen.

Was im Straßenverkehr mit einer internationalen Bildsprache, die weltweit verstanden und akzeptiert wird, gelungen ist, soll nun mit den Verkehrsschildern der Gerechtigkeit als Zeichen für ein gerechteres Leben zwischen Menschen eingesetzt werden. Die „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ sind das Ergebnis der

4. Internationalen Gipfelkonferenz der Kinder/Jugend 2021 in Nürnberg, an welcher ca. 500 Kinder und Jugendliche beteiligt waren, um ein Zeichen für ein gerechtes und respektvolles Zusammenleben zu setzen. Dieses inspirierende Projekt von Johannes Volkmann macht Werte und soziale Regeln auf kreative



Weise sichtbar – durch Schilder, die nicht den Verkehr, sondern unser Miteinander lenken. Das Kunstprojekt regt zum Austausch und Diskurs über ein faires, wertschätzendes und friedliches Miteinander an.

Die Schilder sollen Mut machen, Hoffnung und Zuversicht geben, um sich für ein gerechtes Leben in der Gesellschaft einzusetzen.

Es gibt insgesamt acht Schilder zu folgenden Themen:

- Umweltverschmutzung,
- Respekt,
- Solidarität,
- Gleichberechtigung,
- Krieg,
- Mobbing,
- Rassismus und
- Vielfalt von Lebensentwürfen.

Johannes Volkmann ist der verantwortliche Künstler und arbeitet seit drei Jahren an dem Projekt. Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen Friedenskirche und Gesundheitsamt und dauert noch bis 14. Juli.



Ein neues Kreuz erstrahlt

Eine Riesenüberraschung gab es Ende Mai bei uns im Kindergarten: Die Großeltern eines Kindes hatten unser antikes Kruzifix im Gang gesehen und bemerkt, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr in einen Kindergarten passt. Schnell kamen sie zu dem Entschluss, uns mit einem neuen, kindgerechten Kreuz zu überraschen.

Pfarrer Max Schnurrenberger brachte uns das neue Kreuz zum Kinderbibel-treff im Mai mit. Er erzählte den Kindern die Geschichte von der Kindersegnung und überreichte dazu das Kreuz, auf dem genau diese Szenen dargestellt sind.

Wir alle, Kinder sowie das pädagogische Personal, freuen uns jetzt jeden Tag über diese großzügige Spende.



Pfarrer Schnurrenberger erzählt die Geschichte von der Kindersegnung.



Das neue bunte Kruzifix löst die antike Version ab.

Vergiss (mein) nicht!

**Ein Nachmittag mit Bildern und dem Thema
Vergessen oder: Vergiss (mein) nicht**

Dienstag, 22. Juli, 14.30 Uhr

Gemeindesaal der Friedenskirche

Referent: Jürgen Herrmann

Kleinigkeiten vergessen wir oft sehr schnell. Aber viel schöner ist es, wenn wir uns erinnern – an jemanden oder an ein Ereignis –, das kann schön sein.

Im Psalm 103, Vers 2 heißt es:

Lobe den Herrn, meine Seele,
und **vergiss nicht**, was er dir Gutes getan hat!

Wir wollen an diesem Nachmittag das „**Vergiss nicht**“ oder „**Vergiss mein nicht**“ betrachten und Texte hören. Und egal, wie es uns gerade geht, die Aufforderung des

Konfirmandenfreizeit

Pfarrer Porep ist mit weiteren Mitarbeitenden von Donnerstag, 24. Juli, nachmittags bis Sonntag, 27. Juli, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Friedenskirche, Heilig-Kreuz und Schalkhausen auf Konfirmandenfreizeit in Oberschlauersbach und ist deshalb nicht zu erreichen. Die Vertretung in seelsorgerlichen Fällen hat Pfarrerin Viktoria de Fallois, St. Gumbertus, Telefon 0981 2681.



Psalmverses tut in jedem Fall gut: Lassen Sie uns nicht vergessen, sondern uns gegenseitig erinnern, was Gott uns Gutes getan hat – mit der Hoffnung, dass er es auch wieder tun wird.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Seniorentreffs der Friedenskirche, ist jedoch für alle Interessierten offen.

Auf Ihr Kommen freut sich
das Team des Seniorentreffs Friedenskirche



Gottes Volk hat viele Farben

Gemeindefest der Friedenskirche am 13. Juli

Sonntag, 13. Juli, ab 14.00 Uhr

an der Friedenskirche

Wir beginnen um **14.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden werden erbeten!) sowie kühlen Getränken.



Der Kindergarten Türkenstraße bietet ein Programm für Kinder mit einer Überraschung, die von Jugendlichen und neuen Konfis gestaltet wird (lecker, lecker!).

Und außerdem:

- 14.30 Uhr Auftritt Gospelchor Voice of Joy
- 15.15 Uhr Sketch der Kindergruppe Friekis
- 16.00 Uhr Auftritt Kindervolkstanzgruppe Lehrberg
- 17.00 Uhr etwas anderer Gottesdienst: „Gottes Volk hat viele Farben“

Wir freuen uns auf lebendige Begegnungen!

Kuchenspende

Wenn Sie einen Kuchen beisteuern möchten, geben Sie bitte diesen Coupon ausgefüllt im Pfarramt ab oder schreiben Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Gemeindefest“ an pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

Bringen Sie bitte Ihr Gebäck am **Sonntag, 13. Juli, ab 11.00 Uhr** in die Küche des Gemeindesaals der Friedenskirche.

Vielen Dank!

Ich backe folgende(n) Kuchen / Torte / Gebäck:

Mein Name und meine Telefonnummer:



Juli

Dienstag, 1. Juli

19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 5. Juli

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 7. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff**

18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 8. Juli

19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 12. Juli

15.00 Uhr Meditation & Malen

Sonntag, 13. Juli

14.00 Uhr Gemeindefest der Friedenskirche

17.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

Montag, 14. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff**

18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 15. Juli

19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 19. Juli

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 20. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 21. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff**

18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 22. Juli

14.30 Uhr Seniorentreff

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 28. Juli

18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

* Bitte vor der ersten Teilnahme Brigitte Zender kontaktieren (Telefon 0981 64726).

** Bitte unbedingt die Leitung oder das Pfarramt kontaktieren für aktuelle Informationen.

Gruppen und Kreise

Angeleitete Schweigemediation

Brigitte Zender, Telefon 0981 64726

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Gospelchor Voice of Joy

Leitung: Anna Andreeva, Telefon 0162 9374695
jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Die Friekis

Ansprechpartner: Pfarrer Max Schnurrenberger
Telefon 0981 46089-602
E-Mail max.schnurrenberger@elkb.de

Eltern-Kind-Treff

Ansprechpartnerin: Mirjam Kresta

Hauskreis Internationale Gemeinde

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Kirchenchor

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Meditation und Malen

Anmeldung erforderlich!

Ansprechpartner:

Gisela Feurer, Telefon 09868 1001

E-Mail gisela@yellowcabcar.de

Günter Klößinger, Telefon 09829 932550

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche:

Sparkasse Ansbach

IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64

BIC BYLADEM1ANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger

Telefon 0981 46089-602

max.schnurrenberger@elkb.de

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

(Sekretärin Kerstin Herzog)

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

Kirchenvorstand

Vorsitz: Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Stellvertreter: Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Vertrauensfrau: Kerstin Herzog, Telefon 0177 7840452

Kirchnerinnen Johanna Burger, Sonja Rost

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung: Ursula Berger, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung: Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach

Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach

Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1600 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 11. Juli 2025